Vor- und Zuname d. Erziehungsberechtigten	
Anschrift:	
Stadt Iserlohn	
Abteilung Schulverwaltung	
Postfach 24 62	Datum
58634 Iserlohn	
Name des Kindes	geb. am
zuständige Pflichtschule, Klasse	
Hiermit beantrage ich gem. § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die Schulpflicht in der zurzeit gültigen Fassung, dass das Kind statt der zuständigen obengena	n Lande Nordrhein-Westfalen in annten Pflichtschule die
Nam e der g ewün schte n Sch ule	ab
besuchen darf.	
Begründung:	
Auf die Übernahme von Schülerfahrtkosten wird verzichtet.	
	(Unterschift des Erziehungsberechtigten)

STELLUNGNAHME DES SCHUI	LLEITERS DER Z	<u>USTÄNDIG</u> EN PF	LICHTSCHULE	
☐ Der An trag wird be fürwortet.				
☐ Der Antrag wird abg elehnt, weil				
(Unterschrift des Schulleiters)	(Datum)		(Schu Istem pel)	
STELLUNGNAHME DES SCHUI	LLEITERS DER G	EW ÜNSCHTEN S	SCHULE	
☐ Der An trag wird be fürwortet.				
☐ Der Antrag wird abg elehnt, weil				
(Unterschrift des Schulleiters)	(Datum)		(Schu Istem pel)	
(Unterschrift des Schulleiters)	(Datum)		(Schu Istem pel)	
(Unterschrift des Schulleiters) STELLUNG NAHME DES SCHUI		SCHULTRÄGER (
		SC HULTR ÄG ER (gem. § 6 Abs. 3 SchpflG	
STELLUNG NAHME DES SCHUI			gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet.	
STELLUNG NAHME DES SCHUI		☐ Der An trag wird be	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet.	
STELLUNG NAHME DES SCHUI		☐ Der An trag wird be	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet.	
STELLUNG NAHME DES SCHUI		☐ Der An trag wird be	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet.	
STELLUNG NAHME DES SCHUI		☐ Der Antrag wird be☐ Der Antrag wird ab	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet.	
STELLUNG NAHME DES SCHUI		☐ Der Antrag wird be☐ Der Antrag wird ab	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet. gelehnt, weil	
STELLUNG NAHME DES SCHUI		□ Der Antrag wird be □ Der Antrag wird ab	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet. gelehnt, weil	
STELLUNG NAHME DES SCHUI Der Antrag wird befürwortet. Der Antrag wird abg elehn t, weil (Unterschrift des Vertreters des Schulträgers		☐ Der Antrag wird be ☐ Der Antrag wird abe Schülerfahrtkosten wer (Unterschrift des Vertre	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet. gelehnt, weil	
STELLUNG NAHME DES SCHUI Der Antrag wird befürwortet. Der Antrag wird abg elehn t, weil (Unterschrift des Vertreters des Schulträgers	LT RÄG ERS/DER	☐ Der Antrag wird be ☐ Der Antrag wird abg Schülerfahrtkosten wer (Unterschrift des Vertre gewünschten Schule)	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet. gelehnt, weil rden nicht übernommen.	
STELLUNG NAHME DES SCHUI Der Antrag wird be fürwortet. Der Antrag wird abg elehn t, weil (Unterschrift des Vertreters des Schulträgers der zuständigen Pflichtschule)	LT RÄG ERS/DER	☐ Der Antrag wird be ☐ Der Antrag wird abg Schülerfahrtkosten wer (Unterschrift des Vertre gewünschten Schule)	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet. gelehnt, weil rden nicht übernommen.	
STELLUNG NAHME DES SCHUI Der Antrag wird be fürwortet. Der Antrag wird abgelehnt, weil (Unterschrift des Vertreters des Schulträgers der zuständigen Pflichtschule) ENTSCHEIDUNG DES SCHUL	LT RÄG ERS/DER	☐ Der Antrag wird be ☐ Der Antrag wird abg Schülerfahrtkosten wer (Unterschrift des Vertre gewünschten Schule)	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet. gelehnt, weil rden nicht übernommen.	
STELLUNG NAHME DES SCHUI Der Antrag wird be fürwortet. Der Antrag wird abg elehn t, weil (Unterschrift des Vertreters des Schulträgers der zuständigen Pflichtschule) ENTSCHEIDUNG DES SCHUL Der Antrag wird ge nehm igt.	LT RÄG ERS/DER	☐ Der Antrag wird be ☐ Der Antrag wird abg Schülerfahrtkosten wer (Unterschrift des Vertre gewünschten Schule)	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet. gelehnt, weil rden nicht übernommen.	
STELLUNG NAHME DES SCHUI Der Antrag wird be fürwortet. Der Antrag wird abg elehn t, weil (Unterschrift des Vertreters des Schulträgers der zuständigen Pflichtschule) ENTSCHEIDUNG DES SCHUL Der Antrag wird ge nehm igt.	LT RÄG ERS/DER	☐ Der Antrag wird be ☐ Der Antrag wird abg Schülerfahrtkosten wer (Unterschrift des Vertre gewünschten Schule)	gem. § 6 Abs. 3 SchpflG fürwortet. gelehnt, weil rden nicht übernommen.	